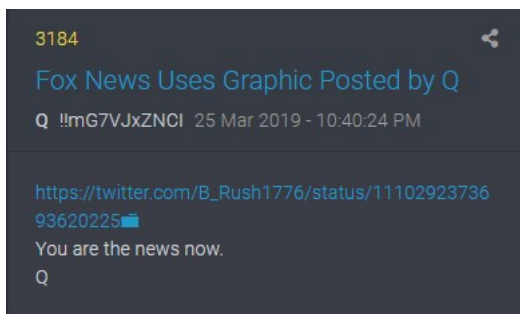


QAnon – Ihr seid jetzt die Nachrichten! Der Kampf gegen die Fake News.

8. Juli 2019

Vor einiger Zeit schrieb QAnon, der White House Whistleblower: Ihr seid die neuen Nachrichten! Er forderte damit seine Leser, die Anons [von Anonymous, denn man schreibt auf dem Board anonym] auf, selbst zu recherchieren und diese Ergebnisse zu publizieren. In eigenen Blogs, Videos, Memes, Büchern, in sozialen Medien.

Entstanden ist diese Sichtweise aufgrund der Tatsache, dass die weltweiten Medien eher im Sinne der amerikanischen Demokraten berichten und Donald Trump und seine Regierung dabei nicht gut wegkommen.



3184 QAnon – Ihr seid jetzt die Nachrichten

Ihr seid jetzt die Nachrichten,

schrieb er am 25. März 2019, nachdem eine Serie von Desinformationen auf Twitter erschien.

Dass diese Dinge nicht zufällig passieren, ist vor allen Dingen daran zu erkennen, dass gewisse Reizwörter gemeinsam genutzt werden. Es gab auch schon Fälle, wo exakt der gleiche Text in diversen Medien publiziert wurde. Selbstverständlich am gleichen Tag.

Kann man hier von einer Absprache ausgehen?

Wenn man einen logischen Verstand besitzt, hat man damit keine Probleme. Zu viele „Zufälle“ sind keine Zufälle mehr. Der Link in diesem Beitrag führt zu dieser Zusammenstellung, wo das Wort „handverlesen“ hervorgehoben wird. Sämtliche Tweets implizieren, dass der neue Justizminister, William Barr, nicht neutral ist, sondern ein Handlanger von Trump, der eingesetzt wurde, um Trump den Rücken zu stärken.



Barr

handpicked

Rekrutierten denn nicht sämtliche Präsidenten der USA ihre Minister und Mitarbeiter aus dem eigenen Lager und Trump soll nun gefälligst einen Demokraten in seine Administration holen?

Das wäre dann jemand, der ihm ständig in den Rücken fällt. Man sieht es am Kongress, dessen Repräsentantenhaus seit Januar 2019 von den Demokraten dominiert wird. Sie kommen dort aus ihrer Impeachment-Schleife nicht mehr heraus, sie sind besessen davon, den amtierenden Präsidenten unbedingt zu Fall zu bringen.

Im Informationszeitalter heißen die Waffen, mit denen sie kämpfen Internet und Medien.

Die Säbel werden vor allen Dingen virtuell gewetzt. Selbst positive Informationen werden, wenn sie nicht ins Konzept passen, mit Bias und Framing ins Negative verkehrt. Der Gegner findet in allem ein Haar in der Suppe und wenn er keins findet, dann vermutet er es zumindest. Oft wird der Konjunktiv dabei vergessen und der Leser erfährt, dass es so ist und nicht, dass es so sein könnte.

Trump hat von Anfang an hier dagegengesteuert. Man nennt ihn deshalb den Twitter-Präsidenten, nicht ohne einen verächtlichen Unterton. Der darf nicht fehlen, denn

Präsidenten dürfen offenbar nicht volksnah sein und auch der normale Politiker redet zwar viel, sagt aber kaum etwas und wenn, dann versteht man davon vor allen Dingen Bahnhof.

Trump ist klar in seiner Ausdrucksweise, nennt die Dinge beim Namen, wird gerne auch einmal emotional, zeigt sich als Mensch und nicht als die leblose Maschine, die Gemeinplätze herunterschwurbelt, die zwar nett klingen, aber die man kaum irgendwelchen Fakten zuordnen kann. Was sagt dieser Politiker nur?

Der Präsident nutzt nicht nur Twitter. Inzwischen hat er eine eigene News-Sendung im Netz, die alle paar Tage berichtet, was wirklich war.

We will be fighting a RADICAL party in 2020. Thankfully the American people see the many Promises Kept! KEEP AMERICA GREAT!

We will be fighting a RADICAL party in 2020. Thankfully the American people see the many Promises Kept! KEEP AMERICA GREAT!

Gepostet von Real News With Lara Trump am Freitag, 5. Juli 2019

Real News with Lara Trump

Auf seiner Facebook-Seite und in anderen sozialen Netzwerken werden regelmäßig die Dinge aus seiner Sicht gepostet, um die es geht und oft stellt er hier die Medien-Berichterstattung bloß, die ihm wieder einmal das Wort im Mund verdreht.

Donald Trump hat einen langen Atem.

Man sollte das nicht unterschätzen, denn es bedeutet wohl kaum, dass er vergisst, was Journalisten und Medienanstalten ihm in inzwischen drei Jahren, seit seiner Nominierung, angetan haben. Rufmord nimmt kaum jemand hin, es wurde sogar offiziell dazu aufgerufen, den Präsidenten zu ermorden.

Das folgende Video zeigt einen dieser Mordversuche. Der Schreiber dieses Artikels war damals, im Juni 2016, also noch vor der Präsidentschaftswahl, im Livestream dabei und sah in Echtzeit, wie der Präsident von der Security von der Bühne geholt wurde. Seine Leute deckten ihn mit ihrem eigenen Körper.

Videobeweis.

<https://www.youtube.com/watch?v=qTcQKKwY9a0>

Inzwischen ist Trump gewählt und wenn es einen Präsidenten betrifft, dann nennt man das Hochverrat und die Strafe dafür ist normalerweise der Galgen.

Er wartet auf den richtigen Zeitpunkt.

Das ist eine Gabe, die man nicht unterschätzen sollte, denn nur in der Ruhe liegt die Kraft und ein hitziger Staatsmann war noch nie ein Segen für sein Land. Aber als solchen bezeichnet man ihn immer wieder, weil er mit 73 Jahren noch das Temperament eines Jungen besitzt, der nichts von seiner Stamina verloren hat.

Trump schläft nur drei bis vier Stunden, heißt es aus seiner Umgebung. Fünf Stunden sind das Maximum. Nur ein Prozent der Bevölkerung besitzt dieses besondere Gen – man

hat es inzwischen identifiziert – das dies möglich macht. Einer aus 100 kann das also auch.

Seine Gegner kritisieren ihn bereits, wenn er – nach einer sehr kurzen Nacht – sich bei Fox News die Nachrichten anschaut. Er soll arbeiten. Er wäre faul.

Wie gehirngewaschen muss man eigentlich sein, um so etwas zu glauben?

Trump liefert am laufenden Band. Selbst die Washington Post musste dies nach weniger als eineinhalb Jahren bereits anerkennen und titelte, dass Trump wohl der wahrhaftigste Präsident aller Zeiten sein würde, da er hält, was er verspricht.

Das hat die Washington Post tatsächlich geschrieben:

<https://tagesereignis.de/2018/10/politik/washington-post-trump-koennte-als-der-wahrhaftigste-praesident-aller-zeiten-in-die-geschichte-eingehen/6713/>

QAnon ist ein weiteres Plus in Trumps Ärmel.

Es ist eine Gruppe von Militärs, die inzwischen offen zugeben, dass es sich bei ihrem Tun um eine militärische Geheimdienst-Operation handeln soll.

Hier erfährt man mehr zu Q.

<https://tagesereignis.de/2018/06/politik/wer-ist-q/4565/>

Die Qs haben bis jetzt so gut wie immer richtig gelegen und beste Informationen geliefert.

Wenn man versteht, diese zu interpretieren, dann sieht man hier den roten Faden, der nie verlassen wurde. Allerdings klappte es nicht immer mit den Zeiten. Es gab immer wieder Obstruktionen von oppositionellen Seiten, wenn etwas angekündigt wurde.

Tagesereignis.de hat sich hier nie auf die Interpretationen von anderen verlassen, zumal viele Videos erstellen und wir schneller sind mit unseren Berichten. Wir sind von Anfang an dabei und verfolgen das Geschehen aus den USA und weltweit sehr genau seit Trumps Ankündigung, für die Präsidentschaft zu kandidieren. Wir verlassen uns lieber auf uns als auf andere und bleiben bei den Fakten, die wir kennen. Der Konjunktiv ist unser bester Freund, wenn wir etwas vermuten. Denn auch das darf sein.

Mehrfach wurden von QAnon und auch von Trump „die Veröffentlichungen“ angekündigt. Die haben inzwischen einen langen Bart bekommen, denn immer wieder wurden sie verschoben. Es waren plausible Gründe, über die wir auch berichtet haben. Dann, im Frühjahr 2019 determinierten sowohl Trump als auch Q, dass sie jetzt definitiv kommen würden.

Gemeint ist eine eigene Investigation in die Präsidentschaftswahl 2016, bei der vieles nicht mit rechten Dingen zugeht. Allerdings nicht so, wie die Demokraten behaupteten, denn die Russen haben Trump offenbar nicht geholfen und er hat auch die Justiz nicht behindert. Zwei Impeachment-Gründe fielen damit weg und vor den Demokraten tat sich

ein tiefes Loch auf, denn sie hofften, sie würden gegen den ungeliebten Präsidenten etwas finden.

Lesen Sie mehr zu den Hintergründen.

<https://tagesereignis.de/2019/04/politik/trump-was-sie-getan-haben-war-hochverrat-we-fight-back-justizminister-barr-unterstuetzt-ihn-dabei/9828/>

Nun müssen sie alle mit einer Anklage wegen Hochverrats rechnen.

Denn es ist nicht normal, dass man gegen einen amtierenden Präsidenten ermittelt und ihn bereits jahrelang ohne Beweise dessen beschuldigt, was man mit diesen Ermittlungen herausfinden möchte. Wenn es dann eine Nullnummer ist, wie wir seit Ende März wissen, dann sitzen sie nun alle auf einem heißen Stuhl, zumal es Ermittlungen gegen die Ermittler gab. Und die sollen bald veröffentlicht werden. Russen-Dossier und FISA-Anträge sind hier die Stichworte.

Es geht voran!

Ein neues Kapitel hat sich gerade mit der Verhaftung eines der größten Sexhändlers aufgetan, der vor allen Dingen die Prominenz belieferte: Jeffrey Epstein.

Parallel zur Korruption wird seit Trumps Amtseinführung auch im Bereich Menschenhandel und Pädophilie ermittelt. Und hier ging offenbar ein großer Fisch ins Netz, der viele hochangesehene Politiker, Unterhaltungskünstler und Wirtschaftsbosse zu Fall bringen könnte.

Lesen Sie mehr zu Epsteins Verhaftung:

<https://tagesereignis.de/2019/07/politik/sexhaendler-jeffrey-epstein-verhaftet-er-koennte-die-clintons-zu-fall-bringen/11112/>

Bereits im Oktober 2012 schrieb Donald Trump, dass man etwas tun müsste, damit sie nicht in die Hände von Perversen fallen würden.

Zu viele Kinder würden vermisst werden. Damals verlangte er schnelle Prozesse und die Todesstrafe für diese Vergehen.

Got to do something about these missing children grabbed by the perverts. Too many incidents—fast trial, death penalty.

— Donald J. Trump (@realDonaldTrump) [October 8, 2012](#)

Heute antwortet ihm EyeTheSpy, der offenbar in seiner allernächsten Nähe arbeitet und nicht nur sehr up-to-date zu sein scheint, sondern auch immer wieder aktuelle Fotos postet, die man sonst nirgendwo im Netz findet. So war er offenbar auch bei Trumps Reise nach Japan wieder dabei.

*We are going to get them all.
All. Of. Them.*

Promise. <https://t.co/ZfCo9OIpPI>

— EyeTheSpy (@TrueEyeTheSpy) July 8, 2019

Wir werden sie alle bekommen.
Absolut alle von ihnen.
Versprochen.

Diejenigen, die sich angesprochen fühlen, sollten nun allmählich kalte Füße bekommen, denn nach Epsteins Verhaftung, der bereits für Sexualstraftaten mit Kindern verurteilt wurde und dessen Verhaftung, geht es demnächst offenbar um genau dieses Thema: Menschenhandel und sexuellen Kindesmissbrauch.

Eine weitere Ankündigung könnte man eventuell auch in diesem Kontext sehen. Es ist ein anderer Twitter-Account, der immer wieder Insider-Informationen verbreitet:

Another VERY prominent person has been arrested. Notification will be made within 24 hours. DO NOT ask me who it is, I will not divulge due to operational safety. #QAnon will be vindicated in a MASSIVE way when news of this arrest breaks. #WWG1WGA

Bring the #PAIN!

— (((X 40Head X ☆ ☆ ☆ X))) (@40_head) July 7, 2019

Eine weitere sehr prominente Person wurde verhaftet. Die Benachrichtigung erfolgt innerhalb von 24 Stunden. Fragen Sie mich NICHT, wer es ist, ich werde aus Gründen der operativen Sicherheit nicht preisgeben.

#QAnon wird auf MASSIVE Weise bestätigt, wenn die Nachricht von dieser Verhaftung eintrifft.

#WWG1WGA

Bringt den #SCHMERZ!

Im Zusammenhang mit Pädophilie wurde gerade erst wieder das Standard Hotel genannt, ein Synonym für den Kongressabgeordneten Adam Schiff. Auch gab es zwischenzeitlich einen kurzen Tweet zu James Comey, der sich Mitte Juni darüber bescherte, dass man über zukünftige Verhaftungen schreiben würde. Er fühlte sich wahrscheinlich angesprochen.

Wer immer es ist, möglicherweise ist es jemand aus Epsteins Umgebung, denn der dürfte inzwischen bereits vernommen worden sein.

Hat Epstein geplaudert und es ergeben sich daraus neue Beweise?

Wir werden es -hoffentlich – bald erfahren.

Schauen wir doch einfach gelegentlich auf den „neuen News“, zum Beispiel auf Twitter einmal nach. Dort scheinen viele zu schreiben, die echte Insider-Informationen besitzen, weil sie wahrscheinlich Insider sind.

Die Trump Administration nutzt jeden einzelnen Strohhalm, jede Gelegenheit und ist damit äußerst effektiv. Allerdings gilt auch hier:

Schauen Sie genau hin, wem Sie auch nur ein Wort glauben. Egal wem! Recherchieren Sie selbst. Finden Sie ihre eigenen Antworten. Kauen Sie nicht nur wieder, was andere

ihnen vorgekaut haben. Und vor allen Dingen: Bleiben Sie neutral! Verfangen Sie sich nicht in Ihren eigenen Wunschträumen, denn nichts ist schmerzhafter, als aus einer rosaroten Wolke zu fallen.

In der heutigen Zeit müssen wir besonders kritisch und wachsam sein.